

# Achter Jahres-Bericht

und

## PROGRAMM

der

# Realschule 2. O. zu Barmen-Wupperfeld

für das Schuljahr 1878—79.

---

Schulnachrichten.



1879  
Progr.-Nr. 397.

BARMEN.  
Buchdruckerei von Wilh. Wandt.

96a  
13

P. R. 7



05-1780.

# Schul-Nachrichten.

## A. Allgemeiner Lectionsplan.

Lectionen.	Sexta	Quinta	Quarta	Tertia	Secunda	Prima B	Prima A
Religion . . . . .	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch . . . . .	6	4	4	4	3	3	3
Französisch . . . . .	7	7	7	5	5	5	5
Englisch . . . . .	—	—	—	6	5	5	5
Geschichte . . . . .	3	3	4	4	4	3	3
Geographie . . . . .							
Mathematik . . . . .	6	6	8	7	6	5	5
Rechnen . . . . .							
Naturgeschichte . . . . .	—	2	2	2	1	—	—
Physik . . . . .	—	—	—	—	2	3	3
Chemie . . . . .	—	—	—	—	3	3	3
Schreiben . . . . .	4	4	2	(1)	(1)	(1)	(1)
Zeichnen . . . . .	2	2	2	2	2	3	3
Singen . . . . .	2	2	1	1	1	1	1
	32	32	32	33	34	33	33

## B. Erledigte Lehrpensa im Schuljahre 1878/79.

### I. Religion.

**Sexta.** Geschichte des alten Testaments nach Zahn. Luther's kleiner Katechismus, I. Hauptstück. Sprüche. 5 Kirchenlieder.

**Quinta.** Das Leben Jesu nach Zahn. Luther's kleiner Katechismus, II. Hauptstück. Sprüche. 5 Kirchenlieder.

- Quarta.** Lectüre des Evang. Matthäi mit besonderer Hervorhebung der Bergpredigt und der Gleichnisse des Herrn. 5 Kirchenlieder.
- Tertia.** Die Apostelgeschichte gelesen und erklärt. Das Kirchenjahr. Luther's kleiner Catechismus, I.—III. Hauptstück. Kirchenlieder.
- Secunda.** Die Geschichte des Volkes Israel im Anschluss an die Lectüre des alten Testaments. Einige Psalmen memorirt. Kirchenlieder repetirt.
- Prima (B und A).** Das Wichtigste aus der Bibelkunde. Der I. Brief Pauli an die Corinther gelesen und erklärt. Kurzer Abriss der Kirchengeschichte nach Noack. Die Augsburgische Confession. Kirchenlieder. —

## II. Deutsch.

- Sexta.** Wortarten. Einfacher Satz. Leseübungen nach Hopf und Paulsiek. Erzählen geeigneter Lesestücke. Memoriren und Declamiren von Gedichten nach dem Canon. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
- Quinta.** Erweiterung der Wortlehre. Der erweiterte und zusammengezogene Satz. Unterscheidung von Haupt- und Nebensätzen. Lectüre nach Hopf und Paulsiek. Memoriren und Declamiren von Gedichten nach dem Canon. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit: Dictate, Beschreibungen, Erzählungen etc.
- Quarta.** Wiederholung der Lehre vom einfachen Satze. Allgemeines über den zusammengesetzten Satz. Lehren und Erklären von Musterstücken aus Hopf und Paulsiek. Wiedererzählen. Ausgewählte Gedichte wurden gelernt und declamirt. Aufsätze und grammatische Arbeiten vierzehntägig.
- Tertia.** Die Lehre vom Satze (einfacher und zusammengesetzter Satz). Uebungen im mündlichen Vortrag nach Hopf und Paulsiek. Ausgewählte Gedichte gelernt und declamirt. Alle drei Wochen ein Aufsatz.
- Secunda.** Wiederholung der Satzlehre. Lectüre: S. S. Homer's Odyssee, übersetzt von Voss, W. S. Gude, Auswahl deutscher Dichtungen. Memoriren und Declamiren von Gedichten. Alle drei bis vier Wochen ein Aufsatz. Themata: Spaziergang im Frühling. 2. Telemach bei Nestor. 3. Die Phäaken. 4. Pallas Athene als Beschützerin des Odysseus. 5. Glück und Glas, wie bald bricht das! 6. Siegfried's Tod. 7. Pompejus. 8. Ueberschwemmung der Wupper. 9. Afrika und Südamerika. 10. Steter Tropfen höhlt den Stein.
- Prima (B und A).** Kurze Uebersicht über die wichtigsten Epochen der Literaturgeschichte. Lectüre: Schiller, Tell, Jungfrau von Orleans. Wallenstein, Macbeth, Glocke und Spaziergang. Lessing: Minna von Barnhelm. Göthe: Hermann und Dorothea, Iphigenia in Tauris. Herder: Cid. — Freie Vorträge. Gelernt wurde: Glocke, Monolog aus Tell, Monolog aus Wallenstein, die Kraniche des Ibykus, Stücke aus dem Cid. — Aufsätze und Disponirübungen. Themata: 1. Das Leben des Cid nach Herder. 2. Inhalt der Piccolomini. 3. Der dreissigjährige Krieg. 4. Rede am Grabe eines grossen Mannes. 5. Athen, Ursachen seiner Grösse und seines Verfalls. 6. Die Wupper. 7. Wie ward Macbeth ein Verbrecher. 8. Der Ackerbau, die Grundlage der Cultur.

### III. Französisch.

- Sexta.** Ploetz, Elementargrammatik § 1—60. Exercitien und Extemporalien.
- Quinta.** Ploetz, Elementargrammatik § 61—105. Wöchentlich ein Extemporale, alle 14 Tage ein Exercitium.
- Quarta.** Repetition des Pensums der Sexta und Quinta. Ploetz, Schulgrammatik § 1—23. Wöchentlich ein Extemporale, alle 14 Tage ein Exercitium.
- Tertia.** Repetition des Pensums der Sexta, Quinta und Quarta. Ploetz, Schulgrammatik § 23—45. Lectüre nach Gruner und Wildermuth, I. Theil. — Extemporale wöchentlich. Exercitien.
- Secunda.** Wiederholung der Elementargrammatik und der Abschnitte I—V der Schulgrammatik. Durchnahme des VI. Abschnitts und Uebersetzung der betreffenden Uebungsstücke. Lectüre nach Gruner und Wildermuth. Retroversionen. Sprechübungen im Anschluss an die Lectüre. Memoriren von Gedichten. Wöchentliche schriftliche Arbeiten, Extemporalien, Exercitien, freie Arbeiten. Themata der freien Arbeiten: 1. Les écoles de Barmen. 2. La bataille du Granique. 3. Las Casas. 4. Mucius Scévola. 5. Damon et Phintias. 6. Le télescope de Saint-Germain. 7. Conquête de la Perse par Alexandre le Grand. 8. Conspiration pour le rétablissement des Tarquins à Rome. 9. Le dernier des Hohenstauffen.
- Prima B.** Ploetz, Schulgrammatik §§ 58—79. Repetition des gesammten grammatischen Pensums. Uebersetzung der Uebungsstücke der §§ 58—79 der Schulgrammatik und der »Uebungen zur Syntax« von Ploetz. Synonymik. Phraseologie. Lectüre: Voltaire, Charles XII. (Ausg. Goebel), Corneille, Le Cid (Ausg. Goebel), Barante, histoire de Jeanne d'Arc (Ausg. Goebel), Scribe, le verre d'eau (Ausg. Schütz). Wöchentlich ein Extemporale (historischen Inhaltes oder Handelskorrespondenz). Exercitien, abwechselnd mit Aufsätzen vierzehntägig bis dreiwöchentlich. Themata: 1. L'invasion des Cimbres et des Teutons. 2. Rome n'a pas été bâtie en un jour. 3. L'anneau de Polycrate. 4. Migrations des animaux. 5. Le Comte de Habsbourg. 6. Le thermomètre. 7. Le Paratonnere. 8. La France.
- Prima A.** S. S. Repetition und Erweiterung ausgewählter Kapitel der Grammatik. Uebersetzung in's Französische aus den »Uebungen zur Syntax« von Ploetz. Synonymik. Lectüre: Prosaische Stücke aus dem Manuel von Ploetz. Iphigénie von Racine. Sprechübungen im Anschluss an die Lectüre und die grammatischen Uebungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, monatliche Aufsätze, resp. längere Uebersetzungen. Themata: 1. La Pléiade. 2. Pierre Corneille (Uebersetzung). 3. Vie de Wallenstein. 4. L'Iphigénie de Racine mise en parallèle avec (celle) d'Euripide.

### IV. Englisch.

- Tertia.** Grammatik, Lectüre und Uebersetzen nach Bandow's Lehrbuch, I. Theil. Lectüre: I. Abtheilung, 1—6 erster und zweiter Folge, II. Abtheilung, 7—23. Memorirt wurden sämtliche Stücke der I. Abtheilung. Uebersetzt in das Englische wurden sämtliche deutschen Stücke der I. und II. Abtheilung. Wöchentlich ein Extemporale. Häusliche schriftliche Arbeiten: Exercitien und Abschriften.
- Secunda.** Repetition der Elementargrammatik. Durchnahme der Abschnitte I—III von Bandow's Schulgrammatik (II. Theil). Uebersetzung in das Englische nach Bandow's Aufgabensamm-

lung (III. Theil), Abschnitt I, II, einige Stücke aus Abschnitt III, Nr. 12 und 11 (3) aus Abschnitt IV. Lectüre nach Gantter's Chrestomathie, I. Cursus. Retroversionen, Sprechübungen im Anschluss an die Lectüre und die Stücke aus Bandow III. Memoriren von Gedichten. Wöchentliche schriftliche Arbeiten, Extemporalien, Exercitien, freie Arbeiten. Themata: 1. King Alfred in the island of Athelney, 2. Generous Revenge, 3. King John and the Abbot of Canterbury, 4. Desperate Patriotism, 5. The portrait, 6. The Moor and the Spaniard, 7. The Fall of Macbeth.

**Prima B.** Ausgewählte Capitel der Grammatik nach Bandow's Lehrbuch (II. Theil). Uebersetzung der deutschen Uebungsstücke der Bandow'schen Aufgabensammlung (III. Theil). Lectüre: Tales of a father, by Wickede, II. Theil Cap. XXX bis zu Ende. Wash. Irving, Sketchbook, mit Auswahl. Byron, Prisoner of Chillon. Verschiedene Gedichte. Synonymik. Phraseologie. — Extemporalien (historischen Inhalts und Handelscorrespondenz) wöchentlich. Exercitien abwechselnd mit Aufsätzen vierzehntägig bis dreiwöchentlich. Themata: 1. The Horse. 2. The Wreck of the Birkenhead. 3. Henry the first of Saxony, surnamed the Fowler. 4. Who deserve the name of Benefactor of Mankind. 5. On Commerce. 6. The United States of North-America. 7. Homer and his works. 8. The Canal of Suez and the chief Steamerlines of our globe. —

**Prima A.** S. S. Repetition und Erweiterung der Grammatik im Anschluss an Lectüre und Uebersetzung. Lectüre: Wash. Irving, Sketchbook. Macaulay, Lays of Ancient Rome, Horatius. Uebersetzt wurden die deutschen Uebungsstücke des III. Theils des Bandow'schen Lehrbuches, Abschnitt III und IV, wiederholt Abschnitt I, II, III. Synonymik. Phraseologie. Extemporalien wöchentlich. Exercitien abwechselnd mit Aufsätzen dreiwöchentlich. Themata: 1. Rip van Winkle. 2. The advantages of the Temperate Zone. 3. The Invasion of Britain by J. Caesar.

## V. Geschichte und Geographie.

**Sexta.** Das Wichtigste aus den Grundlehren der Geographie. Uebersicht über die ausser-europäischen Erdtheile.

**Quinta.** Repetition des Pensums der Sexta. Uebersicht über sämtliche europäischen Länder, ausführlicher Deutschland.

**Quarta.** Repetition des Pensums der Sexta und Quinta. Die aussereuropäischen Erdtheile. — Geschichte des Alterthums in Umrissen.

**Tertia.** Geographie Europa's im Allgemeinen, Deutschland's speciell. Geschichte des Mittelalters in Umrissen. Preussische Geschichte.

**Secunda.** Repetition und Erweiterung des geographischen Pensums der Quarta. Geschichte des Alterthums. Völkerwanderung.

**Prima.** Geographie Europa's. Die aussereuropäischen Erdtheile wurden der Hauptsache nach repetirt, mit besonderer Hervorhebung der Colonien der europäischen Staaten. Geschichte der neueren Zeit von der Reformation bis 1875. Die Geschichte des brandenburgisch-preussischen Staates wurde repetirt und bis 1871 fortgeführt.

## VI. Mathematik und Rechnen.

- Sexta.** Wiederholung der 4 Species in unbenannten Zahlen. Die 4 Species in benannten Zahlen mit besonderer Berücksichtigung der decimalen Eintheilung der Münzen, Masse und Gewichte. Regel de tri. Zeitrechnung. Kleinpaul § 1—12, § 30.
- Quinta.** Die gewöhnlichen und die Decimalbrüche. Angewandte Aufgaben. Kleinpaul § 13—45.
- Quarta.** Repetition der gewöhnlichen und der Decimalbrüche. Einfache (gerade und umgekehrte) und zusammengesetzte Regel de tri. Zinsrechnung. Kleinpaul § 46—72. — Planimetrie: Die Lehre von den Geraden und Winkeln. Congruenz der Dreiecke. Parallelogramme. (Koppe) leichtere Constructionsaufgaben.
- Tertia.** Repetition des Pensums der vorigen Klassen. Abgekürzte Multiplication und Division. Zins-Rabatt- und Disconto-Rechnung. Einfachere Waaren-Calculationen. Gesellschafts- und Mischungs-Rechnung. — Die 4 Species in Buchstaben. Leichtere Gleichungen vom 1. Grade mit einer Unbekannten. Ausziehen der Quadrat- und Cubikwurzel aus Zahlen. Planimetrie: Repetition des Pensums der Quarta. Fortsetzung der Planimetrie bis zur Proportionalität der Linien excl. nach Koppe's Lehrbuch. Zahlreiche Constructionsaufgaben.
- Secunda.** Kaufmännisches Rechnen: Wechsel-, Arbitrage-, Cours-, Pari-Rechnung. Zusammengesetzte Waaren-Calculationen und Conto-Corrent-Rechnung. Arithmetik. Gleichungen vom 1. Grad mit einer und mehreren Unbekannten. Die Lehre von den Proportionen, Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Aufgaben aus Heis' und Bardey's Sammlungen. Planimetrie: Proportionalität der Linien, Harmonische Theilung und Kreisberechnung nach Koppe. Lösung von Constructionsaufgaben.
- Prima B.** Repetition des Pensums der Secunda. Zinseszins- und Renten-Rechnung. Arithmetik: Gleichungen vom 1. Grad mit mehreren Unbekannten und vom 2. Grad mit einer Unbekannten. Lehre von den arithmetischen und geometrischen Reihen. Aufgaben aus Heis' Sammlung. Geometrie: Im Sommer: Trigonometrie; im Winter: Stereometrie. Lösung einschlagender wie planimetrischer Aufgaben.
- Prima A.** S. S. Arithmetik: Gleichungen vom 2. Grad mit 2 und mehr Unbekannten. Combinationslehre. Aufgaben aus Heis' Sammlung. Geometrie: Analytische Geometrie der Ebene. Gerade Linie, Kreis und Parabel nach Gandtner-Gruhl's Elementen.

## VII. Naturgeschichte.

- Quinta.** S. S. Botanik. Beschreibung von ausgewählten Phanerogamen; Linné's System; morphologische Grundbegriffe. W. S. Zoologie. Beschreibung von ca. 20 Säugethieren und 20 Vögeln.
- Quarta.** S. S. Botanik. Beschreibung und Vergleichung ausgewählter Phanerogamen im Anschluss an das Linné'sche System, mit besonderer Hervorhebung der natürlichen Familien desselben. Erweiterung der morphologischen Grundbegriffe. W. S. Zoologie. Repetitionen aus dem Pensum der Quinta. Reptilien und Fische. Beschreibung des menschlichen Körpers.

**Tertia.** S. S. Botanik. Beschreibung von Pflanzen aus den wichtigsten natürlichen Familien. Grundzüge der Anatomie und Physiologie der Pflanzen. W. S. Zoologie. Insecten, Spinnen, Krustenthiere, Würmer.

**Secunda.** S. S. Botanik. Repetition der allgemeinen Botanik. Systemkunde. Uebungen im Bestimmen der Pflanzen. W. S. Anthropologie und Repetition der Wirbelthiere.

### VIII. Physik.

**Secunda.** Die leichteren Abschnitte aus der Statik und Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper, sowie aus der Wärmelehre, soweit der physikalische Lehr-Apparat zu experimenteller Begründung ausreicht.

**Prima A und B.** Physikalische und mathematische Geographie. Gesetze der gleichförmig beschleunigten Bewegung. Sätze der lebendigen Kraft. Centrifugalkraft. Reibungs-Electricität. Galvanismus. Telegraph. Electricität durch Induction. Scheinbare und wahre Bewegung der Planeten. Erklärung der Paralaxe. Die Kepler'schen Gesetze. Das Planetensystem.

### IX. Chemie.

**Secunda.** Die Metalloide und die Metalle der alkalischen Erden. Krystallographie. Die wichtigsten Mineralien von dem Gesichtspunkt ihrer chemischen Zusammensetzung betrachtet. Einiges aus der Geognosie.

**Prima B.** Die Metalle. Repetition der Metalloide. Die Typentheorie. Die theoretische Erklärung von Basis, Säure und Salz. Behandlung zahlreicher Aufgaben aus der Stöchiometrie.

**Prima A.** S. S. Repetition der Metalloide und Metalle. In dem Laboratorium wurden einfachere Verbindungen nach dem Leitfaden von Rüdorf qualitativ analysirt.

### X. Schreiben.

**Sexta.** Deutsche und lateinische Schrift nach Henze's Schönschreibeheften.

**Quinta.** Uebungen schwierigerer Schrift nach Henze's Schönschreibeheften.

**Quarta.** Wiederholung des deutschen und lateinischen Alphabets. Geschäftsformulare. Rundschrift.

**Quarta — Prima.** Wöchentlich eine Schreibstunde für diejenigen Schüler, denen es noch nicht gelungen ist, sich eine leserliche Handschrift anzueignen.

### XI. Zeichnen.

**Sexta.** Gerade Linien in verschiedenen Längen und Lagen. Theilung derselben. Verbindung zu einfachen Figuren ohne und mit Schraffirung. Krumme Linien in leichten Verbindungen. (Nach Vorzeichnung des Lehrers.)

**Quinta.** Flachmuster aus geraden und krummen Linien. Einfache Ornamente. Anfang des Linearzeichnens. (Nach Vorzeichnung des Lehrers und nach Vorlagen.)

**Quarta.** Ornamente mit einfacher Schattirung auf Weiss- und Tonpapier mit Bleistift und schwarzer Kreide. Gruppen von Holzkörpern nach G. Schreiber.

- Tertia.** Fortsetzung und Erweiterung des Ornamentzeichnens. Befähigtere Schüler arbeiten zeitweise mit dem Wischer. Projectionszeichnen bis zur Darstellung von einfachen Körpern.
- Secunda.** Ornamente nach Vorlagen. Zeichnen nach Gypsmodellen auf Tonpapier mit Wischer und zwei Kreiden. Begabtere Schüler arbeiten ausserdem in Sepia und Aquarell. Projectionslehre. Perspective: Einfache Körper in gerader Ansicht und Uebereckstellung.
- Prima.** Zeichnen nach Vorlagen und Gypsmodellen auf Tonpapier mit Wischer und zwei Kreiden. Projectionslehre bis zur Durchdringung einfacher Körper. Einfache Fälle aus der Schattenconstruction. Perspective. Einfache Maschinentheile.

## XII. Singen.

- Sexta und Quinta.** Kenntniss der Noten, Pausen, des Tactes. Durdreiklang und -Tonleiter. Uebungen nach dem Gehör und nach Noten. Sprechen des Textes nach Rythmus, Tact und Athemholen. Tactiren seitens der Schüler. Choräle. Ein- und zweistimmige Lieder.
- Quarta — Prima.** Eine Auswahl von Schülern übte dreistimmige Motetten und Lieder.

## XIII. Turnen.

Im Sommer: Exercieren auf dem Schulhofe oder im Freien, Marschübungen in die Umgegend, geleitet vom Director; ausserdem in den grossen Pausen täglich Geräthturnen auf dem Schulhofe (Oberlehrer Dr. Reum). Derselbe leitete im Winter die Frei- und Geräth-Übungen in der Turnhalle. 4 Std. wöchentlich.



## B. 2. Lectionspl.

Lehrer.	Lehrer.	Ord.	Prima B.	Secunda.	Tertia.
<i>Dr. Burmester</i>	<i>Dr. Burmester</i>		Deutsch 4		Franz. comb. 1 Lectüre
<i>Dr. Reum</i>	<i>Dr. Reum</i>	II	Mathematik 5	Mathematik 6 Physik und Naturgesch. 3	
<i>Dr. Pfarrius</i>	<i>Dr. Pfarrius</i>		Physik 3 Chemie 3	Chemie 3	Mathematik u. Rechnen 7 Naturgesch. 2
<i>Dr. Bartling</i>	<i>Dr. Bartling</i>	I	Französisch 5 Englisch 4		Englisch 6 Französisch (Abth. 1) 4
<i>Dr. Kraftischen</i>	<i>Dr. Kraftischen</i>	III	Religion 2 Geschichte 3		Religion 2 Deutsch 3 Geschichte 4
<i>Dr. Isaac</i>	<i>Dr. Isaac</i>			Französisch 5 Englisch 5	Französisch (Abth. 2) 4
<i>Schulze</i>	<i>Schulze</i>	IV		Deutsch 3 Geschichte 4	
<i>Esch</i>	<i>Esch</i>	VA		Religion 2	
<i>Beckmann</i>	<i>Steen</i>	VIB	Zeichnen 3	Zeichnen 2	Zeichnen 2
<i>Steen</i>	<i>Kleinmann</i>	VB			
<i>Kleinmann</i>	<i>Nockemann</i>				
<i>Nockemann</i>	<i>Besse</i>	VIA	Singen 1	comb. 1	comb. 1
<i>Besse</i>			Allgemeine Schreibstunde 1		
			33	34	32
	<i>Kunze</i>				
<i>Kunze</i>	<i>Klein</i>				
<i>Klein</i>					

B.1. Lectionsplan für das Sommer-Semester Ostern — Herbst 1878.

Lehrer.	Ord.	Prima A.	Prima B.	Secunda.	Tertia.	Quarta A.	Quarta B.	Quinta A.	Quinta B.	Sexta A.	Sexta B.	Vorschule I.	Vorschule II.	Stufen.
<i>Dr. Burmester</i>	IA	Deutsch 4	comb. 4		Französisch 5		Geschichte 4							13
<i>Dr. Reum</i>	II	Mathematik 5	Mathematik 5	Mathematik 6 Physik 2 Naturgesch. 1		Arithmetik 2								21
<i>Dr. Pfarrius</i>		Physik 3 Chemie 3	comb. 3 Chemie 3	Chemie 3	Mathematik 5 Rechnen 2									19
<i>Dr. Bartling</i>	IB	Englisch 4	Französisch 5 Englisch 4		Englisch 6	Planimetrie 2								21
<i>Dr. Kraftschen</i>	III	Religion 2 Geschichte 3	comb. 2 comb. 3		Religion 2 Deutsch 3 Geschichte 4	Deutsch 4		Religion 2	comb. 2					20
<i>Dr. Isaac</i>		Französisch 5		Französisch 5 Englisch 5					Französisch 7					22
<i>Schulze</i>	IVA			Deutsch 3 Geschichte 4		Geschichte 4 Französisch 7			Geographie 3					21
<i>Esch</i>	IVB			Religion 2		Religion 2	comb. 2 Deutsch 4 Französisch 7				Französisch 7			22
<i>Beckmann</i>	VA							Französisch 7 Deutsch 4 Geographie 3		Französisch 7 Geographie 3				24
<i>Steen</i>	VIB	Zeichnen 3	comb. 3	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2 Schreiben 2	comb. 2 comb. 2	Zeichnen 2	comb. 2	Zeichnen 2	comb. 2 Deutsch 6 Geographie 3			24
<i>Kleinmann</i>	VB				Naturgesch. 2	Naturgesch. 2	comb. 2 Rechnen 4 Mathematik 4	Naturgesch. 2	comb. 2 Deutsch 4 Rechnen 6					24
<i>Nockemann</i>								Rechnen 6 Schreiben 4	Schreiben 4		Rechnen 6 Schreiben 4			24
<i>Besse</i>	VIA	Singen 1	comb. 1	comb. 1	comb. 1	comb. 1 Rechnen 4	comb. 1	Singen 2	comb. 2	comb. 2 Deutsch 6 Rechnen 6 Schreiben 4	comb. 2			24
		Allgemeine Schreibstände 1												
		33	33	34	32	32	32	32	32	32	32			
<i>Kunze</i>	V. I											Deutsch 12 Rechnen 6 Schreiben 4 Singen 2	comb. 2	24
<i>Klein</i>	V. II											Religion 2	comb. 2 Deutsch 13 Rechnen 5 Schreiben 4	24
												26	26	

B. 2. Lectionsplan für das Winter-Semester 1878/79.

Lehrer.	Ord.	Prima B.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta A.	Quinta B.	Sexta A.	Sexta B.	Vorschule I.	Vorschule II.	Stunden.
<i>Dr. Burmester</i>		Deutsch 4		Frans. comb. 1 Lectrs				Fransösisch 7				12
<i>Dr. Reum</i>	II	Mathematik 5	Mathematik 6 Physik und Naturgesch. 3		Mathematik 4 Naturgesch. 2							20
<i>Dr. Pfarrius</i>		Physik 3 Chemie 3	Chemie 3	Mathematik u. Rechnen 7 Naturgesch. 3								18
<i>Dr. Bartling</i>	I	Fransösisch 5 Englisch 4		Englisch Fransösisch (Abth. 1) 4								19
<i>Dr. Kraftsichen</i>	III	Religion 2 Geschichte 3		Religion 2 Deutsch 3 Geschichte 4	Religion 2 Deutsch 4							20
<i>Dr. Isaac</i>			Fransösisch 5 Englisch 5	Fransösisch (Abth. 2) 4			Fransösisch 7					21
<i>Schulze</i>	IV		Deutsch 3 Geschichte 4		Fransösisch 7 Geschichte 4	Geographie 3						21
<i>Esch</i>	VA		Religion 2			Religion 2 Deutsch 4 Fransösisch 7			Fransösisch 7			22
<i>Steen</i>	VIB	Zeichnen 3	Zeichnen 2	Zeichnen 2 Schreiben 2	Zeichnen 2 Schreiben 2	Zeichnen 2 comb. 2	Zeichnen 2 comb. 2 Deutsch 6 Geographie 3					24
<i>Kleinmann</i>	VB				Rechnen 4	Naturgesch. 2 comb. 2 Religion 2 Deutsch 4 Rechnen 6 Geographie 3		Geographie 3				24
<i>Nockemann</i>						Schreiben 4	Schreiben 4	Schreiben 4	Schreiben 4 Rechnen 6 Religion 2			24
<i>Besse</i>	VIA	Singen 1	comb. 1	comb. 1	comb. 1	Singen 2 Rechnen 6	comb. 2	comb. 2 Deutsch 6 Rechnen 6 Religion 2	comb. 2			24
		Allgemeine Schreibstände 1										
		33	34	32	32	32	32	32	32			
<i>Kunze</i>										Deutsch 12 Rechnen 6 Schreiben 4 Singen 2	comb. 2	24
<i>Klein</i>										Religion 2	comb. 2 Deutsch 13 Rechnen 5 Schreiben 4	24
										26	26	

an für das Winter-Semester 1878/79.

Quarta.	Quinta A.	Quinta B.	Sexta A.	Sexta B.	Vorschule I.	Vorschule II.	Stunden.
			Französisch 7				12
Mathematik 4 Naturgesch. 2							20
							18
							19
Religion 2 Deutsch 4							20
		Französisch 7					21
Französisch 7 Geschichte 4	Geographie 3						21
	Religion 2 Deutsch 4 Französisch 7			Französisch 7			22
Zeichnen 2 Schreiben 2	Zeichnen 2	comb. 2	Zeichnen 2	comb. 2 Deutsch 6 Geographie 3			24
Rechnen 4	Naturgesch. 2	comb. 2 Religion 2 Deutsch 4 Rechnen 6 Geographie 3	Geographie 3				24
	Schreiben 4	Schreiben 4	Schreiben 4	Schreiben 4 Rechnen 6 Religion 2			24
comb. 1	Singen 2 Rechnen 6	comb. 2	comb. 2 Deutsch 6 Rechnen 6 Religion 2	comb. 2			24
32	32	32	32	32			
					Deutsch 12 Rechnen 6 Schreiben 4 Singen 2 Religion 2		24
					comb. 2 comb. 2 Deutsch 13 Rechnen 5 Schreiben 4		24
					26	26	

## C. Statistik.

### I. Lehrer-Collegium.

Ostern 1878 verliess der Candidat Pfaff die Anstalt, da durch den Wegfall des facultativen lateinischen Unterrichts eine Lehrkraft entbehrlich geworden war. Weihnachten wurde die bisher in 2 Coeten getrennte Quarta vereinigt und trat in Folge dessen der Candidat Beckmann aus dem Lehrer-Collegium. Dasselbe besteht darnach aus dem Director Dr. Burmester, den Oberlehrern Dr. Reum, Dr. Pfarrius und Dr. Bartling, den ordentlichen Lehrern Dr. Kraftischen, Dr. Isaac, Schulze und Esch, dem Zeichenlehrer Steen, den Elementarlehrern Kleinmann, Nockemann und Besse und den Lehrern der Vorschule Kunze und Klein.

### II. Frequenz.

Die Schülerzahl im Wintersemester 1877—78 betrug 320, von denen 235 in den Realclassen und 85 in der Vorschule sassen. Ostern 1878 gingen ab 64 Schüler (darunter 19 auf's Gymnasium), so dass die Gesamtzahl 256 betrug. Dieselbe stieg durch Aufnahme von 43 neuen Schülern auf 299. Von diesen waren in den Realclassen in IA: 2, IB: 24, II: 29, III: 42, IVA B: 37, VA B: 47, VIA B: 48, zusammen 229; in der Vorschule: A: 39, B: 31, zusammen 70. Evangelisch waren 280, katholisch: 17, israelitisch: 2. Aus Barmen: 264, Auswärtige: 34, Ausländer: 1. Im Herbst gingen ab 21, und traten ein 5 Schüler, so dass die Gesamtzahl 283 betrug. Die IA ging ein. In den Realclassen sassen: in IB: 18, II: 28, III: 39, IV: 36, VA B: 45, VIA B: 48, zusammen 214; in der Vorschule A: 38, B: 31, zusammen 69. Darunter waren 267 evangelisch, 14 katholisch, 2 israelitisch; 248 Einheimische, 34 Auswärtige und 1 Ausländer.

## D. Wissenschaftliche Sammlungen.

1. **Die Lehrer-Bibliothek** (Bibliothekar: der Director) wuchs um 87 Bände, jetziger Bestand 1782 Bände. Geschenkt wurden eine Anzahl Schulbücher von den Verlegern (s. d. Catalog); vom Lehrer Schulze: Witte, Bemerkungen über das angelsächs. Pronomen; Gerhards, le théâtre italien, T. VII; Dancourt, oeuvres; Sola, französische Geschäftsbriefe; vom Oberlehrer Dr. Reum: Vogel-Müllenhoff u. Kienitz-Gerloff, Leitfaden für den Unterricht in der Botanik, und Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht, Jahrg. 8.

2. **Die Schüler-Bibliothek** (Bibliothekare: die Herren Dr. Kraftischen, Schulze, Esch) wurde um 30 Bände vermehrt. Gesamtzahl 661.

3. **Für den geographischen Apparat** (unter Aufsicht des Herrn Schulze) kamen hinzu: Arendt, Wandkarte des europäischen Russland; Algermissen, Uebersichtskarte der Provinzen

Rheinland und Westfalen; Keil, die Rheinlande, 2 Karten; Holle, L., Historisch-geographischer Schul-Wandatlas zur alten Geschichte: 1. Italien in 2 Abth., 2. das Römische Reich, 3. Griechenland zur Zeit der dorischen Wanderung, 4. Griechenland vom pelop. Kriege bis Philipp II.; Andree und Putzger, Gymnasial- und Realschul-Atlas (Geschenk des Herrn Verlegers).

4. **Naturwissenschaftliche Sammlungen**, a. Physik. Angeschafft wurden: Nicholsons hydrostatische Waage, ein Cartesianischer Taucher mit drei Figuren, zwei Apparate für die Capillarität, ein Endosmometer, fünf Barometerröhren, ein Entwässerungsapparat, ein Stossheber, eine Compressionspumpe, eine Electrisirmaschine, eine Blitztafel, ein Kugeltanz, ein Quadrantenelectrometer, ein Rheostat, ein Thermometrograph.

b. Chemie: eine Röhre mit Platinelectralen, ein grosses Doppelement, ein Heber mit Glashahn, eine Glühlampe, eine Pincette mit Platinspitzen, ein Thermometer, ein Gasometer von Kupfer. Ausserdem wurden die verbrauchten Utensilien ersetzt und vermehrt.

c. Die Sammlungen für die beschreibenden Naturwissenschaften wurden vermehrt durch Ankauf von: *Pelias berus* ♂, *Scorpio europaea*, *Scolopendra morsitans*, *Cancer pagurus*, *Limulus polyphemus* F., *Homarus vulgaris*, Wallross- und Mammuthzahn, Rücken- und Brustschild einer Meerschildkröte, Straussen- und Casuarei, *Numida meleagris*, zwei *Mustela erminea*, *M. putorius*, *Canis vulpes*; ausserdem eine grosse Anzahl von Muscheln, Korallen und Petrefakten.

Geschenkt wurden von Herrn Stadtverordneten Ed. Büren eine werthvolle Sammlung brasilianischer Schmetterlinge und Käfer; von Herrn R. Dierichs: *Corvus cornix*, *Scelopax gallinula*, Hunde- und Gansschädel; von Herrn Hölken: *Felis catus*; von Herrn Niggemann: *Vanellus cristatus* ♀ und *Larus argentatus*; von Herrn Goldenberg: Bälge von *Phasianus nychthemerus* ♂ u. ♀; von Herrn W. Schüller: *Nostor meridionalis*; von Herrn Siebel: Schädel von *Sus scrofa*; von Dr. Reum: *Alytes obstetricans* und *Scorpio europaeus*; vom Primaner W. Gauhe: zwei schöne Exemplare von *Anatifera striata*. Auch mehrere Schüler beteiligten sich an der Vermehrung der Sammlungen.

5. **Für den Zeichen-Unterricht** wurden angeschafft: Geisler, Handzeichnungen bedeutender Meister, Heft 1, 2. Berlin fol. P. Weber, Landschaftsstudien, 12 Bl., Darmstadt.

An Geldgeschenken gingen ein von den Abiturienten Ew. Kammann: 20 *M* (für die Lehrer-Wittwenkasse), Walter Eckert: 40 *M*, von Herrn Heegmann für Schulzwecke: 70 *M*. Die Mitglieder des Musikcorps schenkten diesem Institut eine schöne grosse Trommel. Für sämtliche oben genannten Gaben sagen wir im Namen der Schule herzlichen Dank.

## E. Chronik der Anstalt.

Mit dem Schlusse des Schuljahres 1877/78 trat der provisorisch angestellte cand. phil. Herr Pfaff aus dem Collegium. Die Osterferien währten vom 17. April bis zum 5. Mai.

Der Unterricht begann am Montag den 6. Mai.

Dienstag den 28. Mai nahm die Schule Theil an der Landes-Dankfeier für die Errettung des Lebens Sr. Majestät unseres Kaisers.

Die Pfingstferien dauerten vom 6. bis zum 11. Juni.

Am 29. Juni machte das Musikkorps unter grosser Betheiligung der Eltern und Angehörigen einen Ausflug nach Opladen und Haus Forst.

Am Schluss des Sommer-Semesters gingen die beiden Ober-Primaner von der Schule ab, und ging diese Klasse ein.

Die Herbstferien begannen am 18. August und schlossen am 22. September; am 23. begann das Winter-Semester.

Beim Beginn der Weihnachtsferien, welche vom 2. December bis zum 6. Januar währten, trat der cand. phil. Herr Beckmann aus dem Collegium. Die Quartan wurden wieder zu einer Klasse vereinigt.

Am 21. März wurde die Vorseier des Geburtsfestes Sr. Majestät, unseres hochverehrten Kaisers und Königs, festlich begangen durch Vorträge des Musikkorps, Gesang, Deklamation und eine Festrede des Lehrers Kleinmann, in welcher derselbe das Leben des Freiherrn von Stein in anziehender Weise schilderte.

## F. An die Eltern unserer Schüler.

1. Nachdem eine dreijährige Erfahrung gelehrt hat, dass bei Weitem die Mehrzahl unserer Schüler, sobald durch erfolgreichen Besuch der Unter-Prima das Zeugniß für die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst erworben ist, die Anstalt verlässt und in kaufmännische Lehre eintritt, ja dass auch von den Schülern, welche die Ober-Prima noch besuchen, und das Abiturienten-Examen bestehen, nur sehr wenige von der dadurch erworbenen Berechtigung, ein Polytechnikum oder andere höhere Lehranstalten besuchen zu können, Gebrauch machen, während die übrigen gleichfalls den kaufmännischen Beruf erwählen, so beabsichtigen wir mit dem Anfange des neuen Schuljahres in dem Lehrplan der beiden oberen Klassen eine kleine Veränderung eintreten zu lassen, welche diesem Umstande Rechnung trägt, und den Besuchern dieser beiden Klassen Gelegenheit giebt, sich eine für diesen kaufmännischen Beruf möglichst weit gehende, gediegene Vorbildung zu verschaffen.

Wir werden den Unterricht im Rechnen, welcher nach dem bisherigen Lehrplan mit der Sekunda seinen Abschluss fand, von jetzt ab in den beiden oberen Klassen weiterführen und dadurch die wünschenswerthe Vertiefung in die kaufmännischen Rechnungsarten, als Wechsel-, Cours-, Pari- und Arbitrage-Rechnung erreichen.

Als neue Gegenstände werden eingeführt: die Elemente der einfachen und doppelten Buchführung sowie Handelscorrespondenz in deutscher, französischer und englischer Sprache. Wir haben die feste Ueberzeugung, dass wir diesen neuen Lehrstoff werden bewältigen können ohne eine Schädigung der bisher gelehrteten Disciplinen, sei es nach Umfang oder Inhalt, zugleich auch ohne eine Ueberbürdung der Schüler herbeizuführen.

Wenn wir durch diese Neuerung berechtigten, und vielfach ausgesprochenen Wünschen vieler Eltern und hiesiger Lehrherren entgegen zu kommen glauben, so dürfen wir daran wohl

die Mahnung knüpfen, dass es nur im Interesse der Schüler liegt, nicht schon mit Absolvierung der Unter-Prima der Anstalt den Rücken zu kehren, sondern noch ein Jahr in Ober-Prima auszuharren, und sich, wenn möglich, der Abiturienten-Prüfung zu unterziehen.

2. Während früher alljährlich eine nicht unbedeutende Anzahl unserer Schüler in Folge ärztlichen Attestes von der Theilnahme an den Turnübungen dispensirt werden musste, haben im letzten Jahre fast alle früher Dispensirten, die nicht an wirklichen körperlichen Gebrechen litten, auch an dem Geräthturnen Theil genommen, und sind in Folge dessen fast ohne Ausnahme zusehends kräftiger und gesunder geworden. Auf diese Thatsache gestützt, richten wir an die geehrten Eltern und Angehörigen im eigenen Interesse ihrer Söhne die Bitte, dieselben nicht ohne zwingende Nothwendigkeit vom Turnen zurückzuhalten. Das Turnen stärkt und kräftigt nicht allein den Körper, sondern giebt den Jünglingen auch Muth, Gewandtheit und Sicherheit im Gebrauche ihrer Gliedmassen, wodurch sie in den Stand gesetzt werden, im späteren Leben mancher wirklichen Gefahr mit Erfolg zu begegnen. Da von unseren Turnübungen halbschneidende Uebungen grundsätzlich ausgeschlossen sind, so ist die Gefahr bei denselben nicht grösser, als bei vielen Spielen und Beschäftigungen, mit denen die Knaben ihre freie Zeit ausfüllen.

3. **Freistellen.** In der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 17. Juli 1877 ist die Zahl der Freistellen für unsere Anstalt auf 5 ganze und 25 halbe Freistellen für einheimische, und 5 halbe Freistellen für auswärtige Schüler festgesetzt worden.

Wir theilen die Hauptpunkte des Reglements mit.

§ 2. Die ganzen Freistellen können nur an befähigte Kinder unbemittelter Eltern vergeben werden, welche sich durch Fleiss und gutes Betragen auszeichnen und der Vorschule und den beiden unteren Klassen der betreffenden Anstalt nicht mehr angehören.

§ 3. 1. Die halben Freistellen können solchen Kindern verliehen werden, welche die Anstalt mindestens schon 1 Jahr besuchen, und mit guten Censuren versehen sind, vorausgesetzt, dass deren Eltern nicht mehr als höchstens 36  $\mathcal{M}$  Klassensteuer zahlen.

2. Für Kinder, welche die Vorschule besuchen, werden keine halben Freistellen bewilligt.

Der § 4, Ermässigung des Schulgeldes, lautet in der neuen Fassung: »Hiesigen Einwohnern, welche mindestens 3 Kinder die hiesigen höheren Lehr-Anstalten besuchen lassen, und welche nicht mehr als höchstens 40  $\mathcal{M}$  Klassensteuer zahlen, kann auf ihren schriftlich an den Director der betreffenden Anstalt einzureichenden Antrag von dem Curatorio derselben freies Schulgeld für das dritte dieser Kinder vom Tage des Eintritts in die Hauptschule ab gewährt werden. Im Falle der Unwürdigkeit kann diese Begünstigung durch das Curatorium wieder entzogen werden.«

Die Anträge auf Bewilligung dieses Beneficiums (für welche gedruckte Formulare bei den Directoren zu bekommen sind), sind also bei dem Director derjenigen höheren Schule einzureichen, welcher das dritte Kind angehört.

4. Im Interesse der Eltern bringen wir auch diesmal den § 12 der Schulgesetze in Erinnerung, welcher lautet:

»Schüler, welche von der Anstalt abzugehen gedenken, sind von ihren Eltern oder deren Stellvertretern »vorher« jedenfalls zur Vermeidung pecuniärer Nachtheile vor Ablauf des Quartals, und beim Schluss eines Semesters 14 Tage vor den Ferien, bei dem Director schriftlich abzumelden.«

(Die pecuniären Nachtheile bestehen darin, dass für einen nicht rechtzeitig und vorschriftsmässig abgemeldeten Schüler das volle Schulgeld für das laufende Quartal bezahlt werden muss.)

»Jeder vorschriftsmässig abgemeldete Schüler empfängt, nachdem er vorher von seinen Lehrern Abschied genommen, kostenfrei ein Abgangszeugniss; später ausgestellte Zeugnisse oder Abschriften der ursprünglichen Zeugnisse kosten 3 *M*

5. Damit die Herren Ordinarien eine sichere Controlle darüber führen können, ob ein Schüler die Schule mit oder ohne Grund versäumte, ist es durchaus nothwendig, dass dieselben in Krankheits- oder anderen wirklichen Verhinderungsfällen spätestens am folgenden Tage davon in Kenntniss gesetzt werden. Wir ersuchen die geehrten Angehörigen unserer Schüler dringend durch Einhalten dieses Verfahrens uns in dem Bemühen zu unterstützen, muthwillige Schulversäumnisse für die Folge unmöglich zu machen.

6. Die Berechtigungen, welche bis jetzt den Realschulen II. O. zustehen, sind folgende:

I. Diejenigen Schüler, welche das Abiturienten-Examen bestanden haben, werden zugelassen:

- 1) Zum Besuch der Königlichen Gewerbe-Akademie in Berlin und des Polytechnikums in Aachen;
- 2) zur Markscheiderprüfung;
- 3) zur Feldmesserprüfung;
- 4) zum Civil-Supernumerat bei den Provincial-Verwaltungsbehörden;
- 5) bei der Verwaltung der indirecten Steuern;
- 6) als Civil-Aspiranten beim Marine-Intendanturdienst;
- 7) als Civil-Aspiranten für den Militair-Magazindienst bei den Proviantämtern.

II. Diejenigen Schüler, welche die Prima 1 Jahr lang besucht, an allen Unterrichtsgegenständen theilgenommen, sich das Pensum der Unterprima gut angeeignet, und sich gut betragen haben, sind berechtigt:

- 1) Zum einjährigen freiwilligen Militärdienst;
- 2) zum Eintritt in den Postdienst als Postexpedienten-Anwärter.

III. Schüler, welche 6 Monate die Prima besucht haben, können als Apotheker-Lehrlinge angenommen werden.

IV. Ein Zeugniss aus der Prima berechtigt zum Besuche der Königlichen Akademie für Landwirthe zu Eldena, Proskau, Poppelsdorf, Berlin und Halle.

V. Ein Zeugniss für Prima gewährt die Zulassung zur Königlichen Thierarzneischule in Berlin als Civileleve.

VI. Ein Zeugniss aus Sekunda berechtigt zur Aufnahme in die obere Abtheilung der Königlichen Gärtner-Lehranstalt zu Potsdam.

## VII. Ein Zeugnis aus Sekunda berechtigt zum Eintritt:

- 1) in den Postdienst als Postexpeditions-Gehülfe;
- 2) in die Königliche Militair-Rossarztschule zu Berlin.

Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag, den 24. April, Morgens 8 Uhr. Die Prüfung der neu eintretenden Schüler findet Statt am Mittwoch den 23. April, Morgens 9 Uhr. Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete Dienstag, den 22. April, Morgens von 9—11 Uhr, im Konferenzzimmer des Schulgebäudes entgegen.

Dr. Burmester, Director.

## G. Schülerliste.

(Die mit einem \* bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres abgegangen, die mit \*\* bezeichneten mit dem Zeugnis der Reife für den einjährigen Dienst.)

Prima A.	Secunda.	Tertia.
1. Alexander Kreienberg***	27. Carl Abendroth	56. Ernst Baumann aus Solingen
2. Wilhelm Abendroth***	28. Carl Barthels aus Derschlag	57. Walter Berghaus aus Wermelskirchen
<b>Prima B.</b>	29. August Böhle	58. Otto Böhle
3. Adolf Burmester	30. Hermann Brüninghaus	59. Gustav Clemens*
4. Walter Dallmeier**	31. Hermann Buckesfeld	60. Max Decker
5. Adolf Edelhoff** aus Ronsdorf	32. Georg Burmester	61. Julius Dicke
6. Fritz von Eynern	33. Louis Conradi	62. Paul Dicke
7. Philipp Elbers	34. Hugo Dicke* aus Schwelm	63. Walter Dierichs*
8. Ernst Emde	35. August Everts	64. Hermann Erbslöh
9. Walter Gauhe	36. Paul Falkenberg	65. Hugo Erfurt aus Dahlhausen.
10. Hugo Graebe	37. Wilhelm Haupt	66. Heinrich Friedrichs aus Haan.
11. Paul Grote	38. Heinrich Heegmann	67. Otto Heyder
12. Adolf Heede	39. Oscar Heuser	68. Wilhelm Hunsche
13. Rudolf Höltring	40. Wilhelm Heuser	69. Oscar Ibach
14. Ewald Küper* aus Haaren	41. Adolf Huhn	70. Alexander Koll
15. Wilhelm Oberhoff	42. Richard Lange*	71. Emil Kramer aus Langerfeld.
16. Ewald Otto**	43. Edmund Linder aus Ohligs	72. Otto Kuhweide
17. Hermann Rottsieper aus Ronsdorf	44. Fritz Lüttringhaus aus der Oede	73. Wilhelm Lange vom Hottenstein
18. Hugo Rüggeberg aus Voerde	45. Otto Mann*	74. Paul Langenbruch
19. Hermann Schmidt**	46. Otto Rittershaus* aus Constantinopel.	75. Alfred Mann*
20. Fritz Söhngen vom Hottenstein	47. Wilhelm Schmitz	76. Gustav Marbach
21. Emil Spannagel	48. Walter Schüller	77. Emil Markus
22. Theodor Stock	49. Peter Schwing	78. Carl Meurer aus Haan
23. Adolf Uttermann	50. Wilhelm Tappe*	79. Adolf Nieland
24. Wilhelm Vorberg	51. Wilhelm Uttermann	80. Ernst Nieland
25. Wilhelm Wessel**	52. Paul Vogelsang	81. Ernst Oberhoff
26. Ewald Zoeller**	53. Wilhelm Wandhoff	82. Ernst Pliester
	54. Fritz Weddigen	
	55. Carl Zimmermann.	

83. Wilhelm Roegels  
 84. Wilhelm Rump aus Metelen  
 85. Ewald Saatweber  
 86. Emil Schaefer  
 87. Julius Schüller  
 88. Eugen Sehlbach  
 89. Walter Selbach  
 90. Walter Speckbötzel  
 91. Fritz Staats  
 92. Carl Tillmanns.  
 93. Adolf Valentin aus Werdohl  
 94. Wilhelm Weber  
 95. Rudolf Weskott  
 96. Adolf Wüster  
 97. Georg Zieke.\*

**Quarta A.**

98. Albert Becker  
 99. Adolf Cleff  
 100. Rudolf Dreisbach  
 101. Emil Düsseler  
 102. Max Eichelberg  
 103. Carl Hartmann  
 104. Ernst Hoesch  
 105. Fritz Kohler  
 106. Alex. Mann  
 107. Rudolf Maruhn  
 108. Otto Meinzer\*  
 109. Walter Nagel  
 110. Ewald Pieper  
 111. Theodor Preussner  
 112. Paul Scheib  
 113. Carl Thun  
 114. Carl Wandhoff  
 115. Theodor Wüsthoff  
 116. Emil Wülfing

**Quarta B.**

117. Otto Ersing  
 118. Emil Fasbender  
 119. Alex. Hardt  
 120. Ernst Henkels aus Sölingen  
 121. Rudolf Hildebrandt  
 122. Robert Kreutzmann  
 123. Max Luhn  
 124. Gustav Maus  
 125. Rudolf Mohr aus Haan  
 126. Friedrich Pieper  
 127. Fritz Rittershaus  
 128. Wilhelm Schlüter  
 129. Emil Schnutenhaus  
 130. Otto vom Steg  
 131. Ernst Tillmanns  
 132. Max Tillmanns  
 133. Fritz Wylach\*  
 134. Emil Ziecke\*

**Quinta A.**

135. Ernst Bäsken  
 136. Emil Beckmann  
 137. August Best  
 138. Hermann Dessin  
 139. Hermann Dierichs  
 140. Paul Dreisbach  
 141. Carl Erbslöh  
 142. Friedrich Götte  
 143. Victor Hoeing\*  
 144. Wilhelm Imhoff  
 145. Rudolf Jung  
 146. Hugo Kämpfer  
 147. Rudolf Kämpfer  
 148. Johannes Kind  
 149. Rudolf Langenbruch  
 150. Hermann Lekebusch  
 151. Friedrich Linder

152. Otto Schmerenbeck  
 153. Louis Schüller  
 154. Carl Schultz  
 155. Albrecht Tiggemann aus Welppe  
 156. Gustav Vorwerk aus Pulsöde  
 157. Julius Werkshagen von Eynerngraben  
 158. Ernst Wolff aus Goronfalo (Celebes)

**Quinta B.**

159. Fritz Dierichs  
 160. Max Falkenberg  
 161. Richard Fischer  
 162. Rudolf Gösser  
 163. August Haumann\*  
 164. Walter Heuser  
 165. Ernst Hunsche  
 166. Friedrich Knüttel  
 167. Carl Müller\*  
 168. Albert Niermann aus Hattingen  
 169. August Pilkmann  
 170. Wilhelm Preussner  
 171. Richard Rohde  
 172. Wilhelm Röpling  
 173. Friedrich Saatweber  
 174. Fritz Schadde  
 175. Ewald Schmitz  
 176. Wilhelm Schulte  
 177. Emil Schürmann aus Unna  
 178. Abraham Siebel  
 179. Friedrich Spies  
 180. Hermann vom Steg  
 181. Wilhelm Tillmanns  
 182. Wilhelm Vogelsang  
 183. Ewald Wonnenberg

**Sexta A.**

184. Robert Barthels  
 185. Martin Biehl  
 186. Ernst Bornemann  
 187. Wilhelm Düsselers  
 188. Reinhard Eckert  
 189. Robert Fischer  
 190. August v. d. Heidt  
 191. Hermann Kaufmann\*  
 192. Fritz Lekebusch  
 193. Walter Lekebusch  
 194. Robert von Lohr  
 195. Peter Luhn  
 196. Ewald Lünenschloss  
 197. Carl Lüttringhaus  
 198. Ewald Mengel  
 199. Tuiskon Neuhaus  
 200. Fritz Preussner  
 201. Julius Schaarwächter  
 202. Alex Schadde  
 203. Emil Schmidt  
 204. Julius Schnabel  
 205. Alfred Schülpe  
 206. Fritz Siepmann  
 207. Carl Wessel  
 208. Johannes Wessel

**Sexta B.**

209. Hugo Abendroth  
 210. Wilhelm Afflerbach  
 211. Carl Buckesfeld  
 212. Richard Dittermann  
 213. Fritz Emde  
 214. Otto Fischer  
 215. Gustav Heede  
 216. Heinrich Kissler  
 217. Caspar Kissler  
 218. Ewald Kugel  
 219. Alex. Lünenschloss

220. Fritz Meier  
 221. Paul Mühlinghaus  
 222. Carl Oberhoff  
 223. Robert Rittershaus  
 224. Josef Röttgen  
 225. Paul Saatweber  
 226. Ludwig Schilling  
 227. Emil Schweinsmann\*  
 228. Josef Tannenberger\*  
 229. Otto Tappe  
 230. Wilhelm Tienes  
 231. Hugo Türck  
 232. Julius vom Wege

**Elementarklasse I.**

233. Hermann Abendroth  
 234. Johannes Bergmann  
 235. Carl Bisplinghoff  
 236. Otto Dickerhoff  
 237. Willy Dierichs  
 238. Fritz Doeninghaus  
 239. Fritz Eggemann  
 240. Heinrich Erfurt aus  
     Dahlhausen  
 241. Rudolf von Eynern  
 242. Carl Frowein  
 243. Max Gauhe\*  
 244. Paul Gerlach  
 245. Ewald Heer  
 246. Paul Henderkott  
 247. August Hesse  
 248. Hermann Heyder  
 249. Paul Heuser  
 250. Alex. Hochheimer  
 251. August Jung  
 252. Emil Jung  
 253. Otto Jungermann  
 254. Paul Kohler  
 255. Richard Kreienberg

256. Otto Lekebusch  
 257. Wilhelm Lekebusch  
 258. Carl Maruhn  
 259. Fritz Mengel  
 260. Emil Overlach\*  
 261. Rafael Rögels  
 262. Hermann Schaarwächter  
 263. Fritz Schemmann  
 264. Walter Schmits  
 265. Arthur Schüller  
 266. Wilhelm Schüller  
 267. Wilhelm Selbach  
 268. Heinrich Siller  
 269. Adolf Spies  
 270. Ernst Steinhaus  
 271. Alex. Strothbaum  
 272. Fritz Wiggershaus  
 273. Emil Zinn

**Elementarklasse II.**

274. Paul Böhle  
 275. Eduard Brauss  
 276. Walter Bäcker  
 277. Richard Dierichs  
 278. Gustav Dickerhoff  
 279. Eugen Doench  
 280. Hugo Frowein  
 281. Wilhelm Giebel  
 282. Paul Hölken  
 283. Rudolf Hölken  
 284. Otto Kirschstein  
 285. Max Kellermann  
 286. August Koll  
 287. Ernst Kuhlmann  
 288. Georg Luhn  
 289. Rudolf Luhn  
 290. Alfred Mengel  
 291. Alfred Pieper  
 292. Paul Preussner

293. Max Pudlich  
 294. Emil Rosendahl  
 295. Fritz Sammler  
 296. Julius Schätzer  
 297. Ernst Schmidt

298. Paul Schmitz\*  
 299. Ernst Selbach  
 300. Hermann Thun  
 301. August Vorwerk aus  
 Pulsöde

302. Paul Willems  
 303. Alfred Weddigen  
 304. Julius Wolff  
 305. Paul Ziecke.

**Tabelle**  
**über das Durchschnittsalter der Schüler**  
 am 1. October 1878.

Classe.	Schülerzahl.	Durchschnitts- alter.	Maximum.	Minimum.
Sexta	48	11,06	15,08	9,16
Quinta	44	12,26	15,66	10,17
Quarta	36	13,49	15,62	11,59
Tertia	38	14,02	17,06	12,48
Secunda	29	15,30	17,65	13,27
Prima	18	16,41	19,16	14,71

# Catalog der Lehrer-Bibliothek.

## Sechster Nachtrag.

(Die Fortsetzungen der früher aufgeführten Werke, sowie neue Auflagen von eingeführten Schulbüchern sind weggelassen; V. bedeutet: Vortrag aus der Sammlung von Virchow und von Holtzendorff. Die mit \* bezeichneten Bücher sind Geschenke von den Verlegern.)

### Pädagogik.

- Steinbart, Unsere Abiturienten. Berlin 1878.  
Schmelzer, C., Die Ueberbürdung auf den höheren Lehranstalten. Cöln 1878.  
Schrader, W., Die Verfassung der höheren Schulen. Berlin 1879.  
Schacht, L., Ueber die Gleichberechtigung der Realschule I. O. mit dem Gymnasium. Berlin 1878.  
Bohm, C., Das Princip der Anschauung, angewendet auf den El. U. in lebenden Sprachen. Braunschweig 1878.

### Geschichte und ihre Hilfswissenschaften.

- Buchner, W., Leitfaden der Kunstgeschichte. Essen 1878.  
Schulze, C., Das alte Rom. V. 302.  
Lehmann, H., Pommern zur Zeit Otto's v. Bamberg. V. 299.  
Schmidt, F., Leitfaden der brandenburgisch preuss. Geschichte. 6. Aufl. Berlin 1878.  
Dahn, F., Lernbuch für den Geschichtsunterricht. 1. Abth. Braunschweig 1878.  
Geschichte, Allgemeine, Herausgeg. von v. Oncken. Abth. 1. 2. Berlin 1878 ff.

- v. Huber u. Liebenau, Das deutsche Zunftwesen im Mittelalter. V. 312.  
v. Löher, Fr., Cypern in der Geschichte. V. 307.  
Menge, R., Römische Kunstzustände im Zeitalter des Augustus. V. 309.  
Troy, C., Marianne, Prinzess Wilhelm von Preussen. Essen.  
Jahrbücher des Vereins von Alterthumsforschern in Rheinl. u. Westf. Heft 62, 63, 64 u. Registerbd. zu Th. 1—60. Bonn 1828.

### Geographie, Reisen.

- Andree, Ethnographische Parallelen u. Vergleiche. Stuttgart 1878.  
Types principaux des races humaines. Fol. Petersburg.  
Ruge, S., Kleine Geographie. Curs. 1, 2. Dresden 1878.  
Dronke, Leitfaden f. d. U. i. d. Geographie. Curs. 1—5. Bonn 1826. ff.  
Voelkel u. Thomas, Aussprache der geogr. Namen. Heidelberg.  
Ritter, C., Geograph.-statistisches Lexikon. 6. Aufl. von Henne-Am Rhyn. Leipzig 1874. 2 Bde.

- Heimatskunde der Provinz Westphalen. 2. Aufl.  
Dortmund 1877.  
Schott, Th., Columbus u. s. Weltanschauung.  
V. 308.

## Sprachen.

### Deutsch.

- Herder's Werke, Herausg. v. B. Suphan.  
Gottschall, R., Die deutsche National-  
literatur des 19. Jhdts. 4. Aufl. Breslau  
1878. 4 Th. in 2 Bdn.  
König, R., Deutsche Literaturgeschichte.  
Bielefeld u. Leipzig 1878.  
Kluge, H., Themata zu deutschen Aufsätzen.  
2. Aufl. Altenburg 1879.  
\*Hermes, F., Unsere Muttersprache. 9. Aufl.  
Berlin 1876.  
\*Hermes, F., Elementarlehre der deutschen  
Sprache. 2. Aufl. Berlin 1874.  
Düntzer, G., Erläuterungen zu Klopstock's  
Oden.  
Kuenen, E., Die deutschen Classiker. Bdch.  
1—3. Cöln 1878.

### Latein.

- \*Richter, O., Lateinisches Lesebuch. Berlin  
1879.

### Englisch.

- Witte, Bemerkungen über das neuangel-  
sächsische Pronomen.  
Klopper, S., Englische Synonymik. Rostock  
1878.  
Meurer, N., Englische Synonymik. Cöln 1878.  
\*Boethke, C., Englische Grammatik. 2. Ausg.  
Thorn 1878.  
\*Boethke, C., Englisches Uebungsbuch für  
Tertia. ib. eod.

### Französisch.

- Wingerath, H., Choix de lectures fran-  
çaises. Cologne 1878.  
Westhoven, Vocabulaire technique. Leipzig  
1878.  
\*Vertot, Conjuratien du Portugal. Münster  
1878.  
\*Florian, Guillaume Tell. il. 1877.  
Meurer, K., Französische Synonymik. Cöln  
1878.  
\*Ploetz, K., Methodisches Lese- u. Uebungs-  
buch. Th. 1. Berlin 1828.  
Wilcke, C., Materialien zum Uebersetzen  
aus d. Deutschen in's Französische. Berlin  
1878.  
Sola, F. H., Französische Geschäftsbriefe.  
H. v. Reinhardt. Gotha 1837.  
Dancourt, Oeuvres. T. III. à la Haye. 1716.  
Gherardi, le théâtre italien. Amsterdam  
1701.

### Naturwissenschaften.

- Berge, F., Conchylienbuch. Stuttgart 1855. 4.  
Kny, L., Das Pflanzenleben des Meeres.  
V. 223. 224.  
\*Racine, Athalie. Berlin.  
Braun, A., Ueber den Saamen. V. 298.  
vom Rath, G., Ueber den Granit. V. 300.  
301.  
Kjerulf, Th., Die Eiszeit V. 293. 94.  
Vogel, Möllenhoff und Kienitz-  
Gerloff, Leitfaden für den U. i. d.  
Botanik. Berlin 1877.  
\*Koppe, Leitfaden f. d. U. i. d. Naturgesch.  
6 Aufl., bearb. v. Craemer. Essen 1878.  
Verhandlungen des naturhistor. Vereins der  
Rheinlande u. Westfalens. Jahrg. 1835 ff.  
Bonn 1828.  
Roth, J., Flusswasser, Meerwasser, Steinsalz.  
V. 203.

**Mathematik.**

- \* Mink, W., Anfangsgründe der beschreibenden Geometrie. Berlin 1878.  
 \* Heilermann, Diekmann, Lehr- und Uebungsbuch f. d. U. i. d. Algebra. Th. 1. Essen 1878.  
 \* Brennert u. Kaselitz, Rechenbuch. Hft. 1—7. Berlin

**Varia.**

- Sammlungen von Local- u. a. Verordnungen, welche in der Bürgermeisterei Barmen Gültigkeit haben. Barmen 1878.  
 Lange, J., Denkmäler der Kunst. Cykl. 3. Wien 1878. fol.

- Paul, A., Kurzgefasste Gesanglehre. Duisburg 1876.  
 Hesse, A., Minchen Herzlieb. V. 297.  
 Schrader, O., Die älteste Zeittheilung des indogermanen Volkes. V. 296.  
 Katz, Die Ursachen der Erblindung. 3. Aufl. Berlin 1878.  
 Geiger, L., Die Satiriker des 16. Jhdts. V. 295.  
 Hagen, H., Der Roman vom König Apollonius von Tyrus. V. 303.  
 Jensen, J., Thun u. Handeln. V. 304.  
 Genée, B., Die Englischen Mirakelspiele u. Moralitäten. V. 305.  
 Boguslawski v., Die Tiefsee.  
 Lindenschmit, Schliemann's Ausgrabungen. Mainz 1878.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Verzeichnis

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through.